



## Beurlaubte Gefangene kehren pünktlich zurück

### JVA zieht positives Resümee nach den Feiertagen

**Ummeln (WB).** Die zu Weihnachten und Silvester von der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bielefeld-Brackwede II beurlaubten Gefangenen sind ohne Ausnahme wieder in die Anstalt zurückgekehrt.

146 weibliche und männliche Gefangene waren über die Weihnachtsfeiertage beurlaubt worden, um die Festtage mit ihren Familien oder Freunden verbringen zu können, 115 Männer und Frauen durften auch den Jahreswechsel bei ihren Angehörigen verbringen. Nur in einem Fall musste ein Gefangener, der im Urlaub wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und damit einer neuen Straftat aufgefallen war, nach Rückkehr in die Anstalt in den geschlossenen Vollzug verlegt werden. »Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass innerhalb des Vollzuges von den Bediensteten hervorragend gearbeitet wird, die Beamten kennen ihre Leute«, zog der Leiter der Anstalt, Regierungsdirektor Uwe Nelle- Cornelsen, Bilanz. Gerade der zur Silvesterzeit intensiv betriebene Alkoholkonsum stellt für alkoholranke Gefangene, die während der Haft abstinert bleiben müssen, eine große Gefährdung dar.

Für die Entscheidungsträger innerhalb der Anstalt sind die Weihnachtsfeiertage, das Jahresende und der Karnevalszeitraum immer eine besondere Herausforderung, wenn es festzustellen gilt, welchen Gefangenen zugetraut werden kann, diesen Anforderungen ohne Gefahr eines Missbrauchs zu widerstehen. Äußert ein Gefangener den Wunsch, die Festtage mit seinen Angehörigen verbringen zu können, kann dieser - im Fall der Zustimmung - unter Auflagen bewilligt werden. Dies kann bedeuten, dass der Gefangene nüchtern zurückkehren muss, oder dass er von Angehörigen abgeholt oder zurückgebracht wird. Nach der Rückkehr finden Alkoholkontrollen statt.

Dass aber auch innerhalb der Anstalt auf Alkoholabstinenz geachtet wird, erfuhren einige andere Häftlinge, die meinten, während der Nachtstunden in einem Gemeinschaftsraum Alkohol genießen zu können, der zuvor von einem Mithäftling eingeschmuggelt worden war. Im Rahmen der Nachtdienstkontrollen fielen auch diese Gefangenen auf und wurden umgehend gesichert untergebracht.

Artikel vom 09.01.2009